

RICHTLINIE DES RATES

vom 20. Dezember 1985

zur technischen Anpassung der veterinärrechtlichen Richtlinien 64/432/EWG, 64/433/EWG, 77/99/EWG, 77/504/EWG, 80/217/EWG und 80/1095/EWG infolge des Beitritts Spaniens und Portugals

(85/586/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 396,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Damit dem Beitritt Spaniens und Portugals Rechnung getragen wird, sind die durch Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Listen der Laboratorien zu ergänzen. Dies ist erforderlich bei der Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 85/320/EWG⁽²⁾, und bei der Richtlinie 80/217/EWG des Rates vom 22. Januar 1980 über Maßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung der klassischen Schweinepest⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 84/645/EWG⁽⁴⁾.

Die gemeinschaftlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Handel mit lebenden Rindern und Schweinen sowie die Kennzeichnung der Genußtauglichkeit von frischem Fleisch und von Fleischerzeugnissen sind anzupassen. Diese Anpassungen betreffen die Richtlinien 64/432/EWG, die Richtlinie 64/433/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit frischem Fleisch⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 85/325/EWG⁽⁶⁾, und die Richtlinie 77/99/EWG des Rates vom 21. Dezember 1976 zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Fleischerzeugnissen⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 85/328/EWG⁽⁸⁾.

Damit der in Artikel 343 der Beitrittsakte von 1985 vorgesehene Ausnahmeregelung für Portugal Rechnung getragen wird, ist die Richtlinie 77/504/EWG des Rates

vom 25. Juli 1977 über reinrassige Zuchtrinder⁽⁹⁾, zuletzt geändert durch die Akte über die Bedingungen des Beitritts Griechenlands⁽¹⁰⁾, zu ändern.

Die Bekämpfungsmaßnahmen, die Spanien und Portugal zur Ausmerzung der klassischen Schweinepest anzuwenden haben, müssen nach einem gemeinschaftlichen Verfahren festgelegt werden können. Zu diesem Zweck muß die Richtlinie 80/1095/EWG des Rates vom 11. November 1980 zur Festlegung der Bedingungen, unter denen das Gebiet der Gemeinschaft von klassischer Schweinepest freigemacht und freigehalten werden kann⁽¹¹⁾, in der Fassung der Richtlinie 81/47/EWG⁽¹²⁾, angepaßt werden.

Damit dem Beitritt Spaniens und Portugals Rechnung getragen wird, ist die in der Richtlinie 64/432/EWG enthaltene Definition des Begriffs „Gebiet“ zu ergänzen.

Nach Artikel 2 Absatz 3 des Vertrages über den Beitritt Spaniens und Portugals können die Organe der Gemeinschaft vor dem Beitritt die in Artikel 396 der Beitrittsakte genannten Maßnahmen erlassen. Diese Maßnahmen treten nur vorbehaltlich des Inkrafttretens dieses Vertrages und zum Zeitpunkt dieses Inkrafttretens in Kraft —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Die Richtlinie 64/432/EWG wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 2 Buchstabe o) werden die nachstehenden zwei Gedankenstriche angefügt:

„— in Spanien: Provincia,

— in Portugal (Festland): distrito, und im restlichen Teil des Hoheitsgebietes: região autonoma“.

2. In Anlage B Nummer 12 werden folgende Buchstaben angefügt:

„k) Spanien — Laboratorio de Sanidad y Producción Animal de Granada,

l) Portugal — Laboratório Nacional de Investigação Veterinária — Lissabon“.

(1) ABl. Nr. 121 vom 29. 7. 1964, S. 1977/64.

(2) ABl. Nr. L 168 vom 28. 6. 1985, S. 36.

(3) ABl. Nr. L 47 vom 21. 2. 1980, S. 11.

(4) ABl. Nr. L 339 vom 27. 12. 1984, S. 33.

(5) ABl. Nr. 121 vom 29. 7. 1964, S. 2012/64.

(6) ABl. Nr. L 168 vom 28. 6. 1985, S. 47.

(7) ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 85.

(8) ABl. Nr. L 168 vom 28. 6. 1985, S. 50.

(9) ABl. Nr. L 206 vom 12. 8. 1977, S. 8.

(10) ABl. Nr. L 291 vom 19. 11. 1979, S. 17.

(11) ABl. Nr. L 325 vom 1. 12. 1980, S. 5.

(12) ABl. Nr. L 186 vom 8. 7. 1981, S. 20.

3. In Anlage C Buchstabe A Nummer 9 werden folgende Buchstaben angefügt:

- „k) Spanien — Centro Nacional de Brucelosis de Murcia,
- l) Portugal — Laboratório Nacional de Investigaçãõ Veterinária — Lissabon“.

4. In Anlage F Muster I Fußnote 4 wird folgendes angefügt:

- „in Spanien: Inspector Veterinario,
- in Portugal: Inspector Veterinário“.

5. In Anlage F Muster II Fußnote 5 wird folgendes angefügt:

- „in Spanien: Inspector Veterinario,
- in Portugal: Inspector Veterinário“.

6. In Anlage F Muster III Fußnote 5 wird folgendes angefügt:

- „in Spanien: Inspector Veterinario,
- in Portugal: Inspector Veterinário“.

7. In Anlage F Muster IV Fußnote 5 wird folgendes angefügt:

- „in Spanien: Inspector Veterinario,
- in Portugal: Inspector Veterinário“.

8. In Anlage G Buchstabe A Nummer 2 werden folgende Buchstaben angefügt:

- „j) Spanien — Laboratorio de Sanidad y Producción Animal de Barcelona,
- k) Portugal — Laboratório Nacional de Investigaçãõ Veterinária — Lissabon“.

Artikel 2

In Anhang I Kapitel X Nummer 49 Buchstabe a) der Richtlinie 64/433/EWG wird der erste Gedankenstrich durch die nachstehenden Kennbuchstaben ergänzt: „ESP — P“.

Artikel 3

In Anhang A Kapitel VII Nummer 33 Buchstabe a) erster Gedankenstrich der Richtlinie 77/99/EWG werden nach dem Kennbuchstaben „E“ die Kennbuchstaben „ESP — P“ eingefügt.

Artikel 4

Dem Artikel 2 der Richtlinie 77/504/EWG wird nachstehender Unterabsatz angefügt:

„Portugal wird jedoch ermächtigt, Beschränkungen bei der Einfuhr von unter dem ersten Gedankenstrich des vorstehenden Unterabsatzes genannten reinrassigen Zuchtrindern bis längstens 31. Dezember 1990 aufrechtzuerhalten, sofern es sich um Rassen handelt, die nicht in der Liste der in Portugal zugelassenen Rassen verzeichnet sind. Portugal teilt der Kommission und den Mitgliedstaaten die zugelassenen Rassen mit.“

Artikel 5

In Anhang II der Richtlinie 80/217/EWG werden in die Liste der einzelstaatlichen Laboratorien für Schweinepest folgende Laboratorien angefügt:

„Spanien: Laboratorio de Sanidad y Producción Animal de Barcelona,

Portugal: Laboratório Nacional de Investigaçãõ Veterinária — Lissabon“.

Artikel 6

Die Richtlinie 80/1095/EWG wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 3 Absatz 2 wird der nachstehende Unterabsatz angefügt:

„Nach dem gleichen Verfahren wird vor dem 1. Juli 1986 der Status Spaniens und Portugals zur Einführung der Bekämpfungsmaßnahmen festgelegt, die angesichts der dort bestehenden Lage angemessen sind.“

2. In Artikel 12 Absatz 2 werden die nachstehenden Worte eingefügt:

„und für Spanien und Portugal vor dem 1. Juli 1992“.

Artikel 7

Vorbehaltlich des Inkrafttretens des Vertrages über den Beitritt Spaniens und Portugals erlassen die Mitgliedstaaten die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie spätestens am 1. Januar 1986 nachzukommen. Sie setzen die Kommission davon unverzüglich in Kenntnis.

Artikel 8

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 20. Dezember 1985.

Im Namen des Rates

Der Präsident

R. STEICHEN